

# Verkaufs- und Reparaturbedingungen für Flurförderzeuge, Ersatzteile und Austauschseinheiten

## I. Geltungsbereich und Form

- 1) Diese allgemeinen Verkaufs- und Reparaturbedingungen (nachstehend „**AVB**“) liegen dem Verkauf von Flurförderzeugen sowie Ersatzteilen und Austauschseinheiten (nachstehend „**Waren**“) und der Durchführung von Reparaturdienstleistungen (nachstehend „**Reparaturen**“) durch die BlackForxx GmbH, Harpstedter Strasse 85, 28816 Stuhr (nachstehend „**BlackForxx**“) zugrunde, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Sofern ein Vertrag unter Geltung dieser AVB den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen zum Gegenstand hat, gelten diese AVB ohne Rücksicht darauf, ob BlackForxx diese beweglichen Sachen selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 650 BGB).
- 2) Diese AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners (nachstehend „**Besteller**“; BlackForxx und der Besteller nachstehend gemeinsam auch „**Parteien**“ genannt) werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als BlackForxx ihrer Geltung schriftlich ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn BlackForxx in Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers die Leistung an ihn vorbehaltlos erbringt.
- 3) Diese AVB gelten gegenüber
  - a) einer natürlichen oder juristischen Person oder einer rechtsfähigen Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages mit BlackForxx in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer gemäß § 14 BGB) und
  - b) juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 4) Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese AVB in der zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. Annahme des Bestellers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass BlackForxx in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste.
- 5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Bestellers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind schriftlich im Sinne dieser AVB, also in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax), abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.
- 6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

## II. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt in der Regel mit der auf eine Bestellung oder einen Auftrag des Bestellers bezogenen, schriftlichen Auftragsbestätigung durch BlackForxx zustande (der „**Vertragsschluss**“). Ist dem Besteller für die Annahme des Angebots eine Frist gesetzt, kommt ein Vertrag nur bei fristgerechter Annahme zustande. Im Falle einer nicht fristgerechten oder nicht übereinstimmenden Annahme durch den Besteller gilt diese Annahme als neue Bestellung des Bestellers gegenüber BlackForxx und ein Vertrag kommt erst mit der schriftlichen übereinstimmenden Auftragsbestätigung von BlackForxx zustande. Dient der Kauf der Waren dem Weiterverkauf der Waren durch den Besteller an Verbraucher, so ist BlackForxx hierüber vor Vertragsschluss schriftlich zu informieren.

## III. Lieferungen und Leistungen

- 1) Die vertraglichen Verpflichtungen von BlackForxx ergeben sich aus der Auftragsbestätigung bzw. dem Angebot in Verbindung mit diesen AVB. Nebenabreden und Änderungen sind nur verbindlich, sofern sie schriftlich vereinbart wurden. Die Spezifikationen zu Waren von BlackForxx z.B. in Werbung, Datenblättern, Katalogen, BlackForxxs Internetpräsenzen und zu einem etwaigen Angebot gehörenden Unterlagen (nachstehend „**BlackForxx-Wareninformationen**“) wie z.B. Abbildungen und Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben wie Geschwindigkeiten, Brennstoffverbrauch und Bedienungskosten sind ca.-Werte mit Toleranzspannen und stellen keine Beschaffenheitsgarantien dar.
- 2) BlackForxx-Wareninformationen, Kostenangaben, Zeichnungen und technische Unterlagen oder andere technische Informationen dürfen nicht ohne Zustimmung von BlackForxx genutzt werden (außer für die Aufstellung, Inbetriebnahme, Benutzung und Wartung der Ware) oder kopiert, reproduziert, an Dritte ausgehändigt oder bekanntgegeben werden. An sämtlichen Unterlagen behält sich BlackForxx die Urheberrechte vor.

## IV. Preise und Zahlungen

- 1) Es gelten, vorbehaltlich des Abs. 2), die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise. Diese Preise verstehen sich im Hinblick auf Waren FCA „Lagerort“ (Incoterms 2020) zuzüglich der jeweils

gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. „**Lagerort**“ im Sinne dieser AVB meint Ort, an dem BlackForxx, gemäß der jeweiligen Auftragsbestätigung bzw. dem Angebot, die Waren zur Abholung oder zum Versand bereitstellt. Liegt der Auftragswert unter EUR 50,00 so ist BlackForxx berechtigt, EUR 10,00 Bearbeitungsgebühr zu berechnen. Für durch BlackForxx zu versendende Waren (nachstehend „**Versendungskauf**“) trägt der Besteller, soweit nicht anders vereinbart, die Transportkosten ab Lagerort und die Kosten einer ggf. vom Besteller gewünschten Transportversicherung. Die Kosten für Transport und etwaige Versicherungen werden dem Besteller entweder durch den von BlackForxx beauftragten Transportdienstleister in Rechnung gestellt, sofern der Besteller bei diesem ein Vertragskonto besitzt, oder durch BlackForxx abgerechnet und in der Auftragsrechnung separat ausgewiesen.

2) Mangels besonderer Vereinbarungen ist die Zahlung für Flurförderzeuge gegen Vorkasse und für Ersatz- und Austauschteile, Miete sowie Reparaturen sofort nach Rechnungserhalt netto an die auf der jeweiligen Rechnung genannte Bankverbindung von BlackForxx zu leisten. Die Kosten der Diskontierung und Einziehung sind vom Besteller zu tragen.

3) Bei Überschreitung der vorstehenden Zahlungsfristen oder eines vereinbarten Zahlungstermins kommt der Besteller in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Der ausstehende Betrag ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Ein Anspruch auf einen etwaigen kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) bleibt hierdurch unberührt. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten. BlackForxx behält es sich des Weiteren vor, zusätzlich eine Verzugspauschale von EUR 40,00 zu erheben. Diese Pauschale wird auf einen geschuldeten Schadensersatz angerechnet, soweit der Schaden in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist.

4) Dem Besteller steht ein Zurückbehaltungsrecht gegenüber Ansprüchen von BlackForxx nur insoweit zu, als sein Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder durch BlackForxx anerkannt ist. Die Aufrechnung gegenüber Forderungen von BlackForxx ist auf Gegenforderungen des Bestellers beschränkt, die aus demselben Vertragsverhältnis resultieren oder, sofern sie aus anderen Rechtsverhältnissen resultieren, unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von BlackForxx anerkannt sind. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Bestellers, insbesondere gem. IX. 2) Satz 4 dieser AVB, unberührt.

5) Ansprüche des Bestellers gegenüber BlackForxx dürfen nicht abgetreten werden.

6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass BlackForxxs Anspruch auf die Vergütung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet wird, so ist BlackForxx nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

## V. Lieferfrist

1) Die Lieferfrist beginnt in Bezug auf Waren mit Vertragsschluss, allerdings nicht vor Eingang von durch den Besteller etwaig beizubringender Unterlagen, Genehmigungen, Informationen und/oder zu leistender Vorkasse oder Anzahlungen. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Ware zur Übernahme FCA „Lagerort (Incoterms 2020) von BlackForxx bereitsteht (nachstehend „**Abholbereitschaft**“) oder, bei einem Versendungskauf, die Ware zum Versand bereitsteht (nachstehend „**Versandbereitschaft**“) und dem Besteller die Abhol- bzw. Versandbereitschaft mitgeteilt wurde. Die Einhaltung der Lieferfrist setzt die Erfüllung etwaiger Vertrags- und Mitwirkungspflichten des Bestellers voraus.

2) BlackForxx behält sich eine Anpassung der Lieferfrist vor, sofern nach Vertragsschluss auf Veranlassung der Bestellers Änderungen in Bezug auf die vertragsgegenständliche Ware gewünscht werden.

3) Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie bei Eintritt unvorhergesehener, unabwendbarer und unverschuldeter Ereignisse (z.B. Betriebsstörung, Störung der Telekommunikation, behördliche Eingriffe, Verzögerung in der Anlieferung, Beschlagnahme, Energieversorgungsschwierigkeiten, Krieg, Aufstand, Embargo, Epidemien, Pandemien sowie Naturkatastrophen), die nachweislich auf die Bereitstellung, Auslieferung oder Ablieferung der Ware von erheblichem Einfluss sind. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Zulieferanten eintreten. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von BlackForxx nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges entstehen. Für den Fall, dass BlackForxx eine vereinbarte Lieferfrist nicht einhalten kann, wird BlackForxx den Besteller hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist BlackForxx berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Bestellers wird BlackForxx unverzüglich erstatten.

4) Wird die Abholung oder, bei einem Versendungskauf, der Versand auf Wunsch des Bestellers verzögert, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Mitteilung der Abhol- bzw. Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten, bei Lagerung am Lagerort mindestens jedoch 0,5 Prozent des Rechnungsbetrages für jeden Monat (ggf. zeitanteilig) insgesamt jedoch höchstens 5 (fünf) Prozent des Rechnungsbetrages, berechnet, wobei die Geltendmachung höherer Lagerkosten vorbehalten bleibt, auf die die berechneten Kosten angerechnet werden. Dem Besteller wird gestattet, geringere Kosten für die Lagerung der Ware nachzuweisen. BlackForxx ist jedoch berechtigt, nach schriftlicher Setzung einer angemessenen Frist anderweitig über die Ware zu verfügen.

5) Die Vertragserfüllung steht unter dem Vorbehalt, dass der Leistungserbringung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften, insbesondere Exportkontrollbestimmungen sowie Embargos oder sonstigen Sanktionen entgegenstehen. Die Parteien verpflichten sich, alle Informationen und Unterlagen beizubringen, die für die Ausfuhr/Verbringung/Einfuhr benötigt werden. Verzögerungen aufgrund Exportprüfungen oder Genehmigungsverfahren hemmen Fristen und Lieferzeiten. Werden erforderliche Genehmigungen nicht erteilt, gilt der Vertrag bezüglich der betroffenen Teile als nicht geschlossen; Schadensersatzansprüche werden insoweit und wegen vorgenannter Fristüberschreitungen nach Maßgabe von Abschnitt XI. dieser AVB ausgeschlossen.

## VI. Verpackung

1) Eine Rücknahme von Verpackungsmaterial ist bei solchen Verpackungen ausgeschlossen, für die ein Duales System der Abfallbeseitigung oder ähnliches eingerichtet wurde (systembeteiligungspflichtige Verpackungen), das von der zulässigen Behörde nach dem Verpackungsgesetz in seiner jeweils gültigen Fassung anerkannt ist. Eine Rücknahme von Verpackungsmaterial ist ebenfalls ausgeschlossen, soweit von BlackForxx gemäß des Verpackungsgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung bei der Entsorgung ein geeignetes Entsorgungsunternehmen eingeschaltet wird. Der Besteller ist in diesem Fall verpflichtet, das Verpackungsmaterial bereitzuhalten und dem Entsorgungsunternehmen restentleert zu übergeben.

2) Soweit BlackForxx mit dem Besteller vereinbart, dass dieser gegen die Gewährung einer Entsorgungspauschale auf sein Rückgaberecht verzichtet, ist dieser verpflichtet, die gebrauchten Verpackungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zu übergeben, das eine geordnete Entsorgung gemäß den Vorschriften des Verpackungsgesetzes gewährleistet.

## VII. Gefahrenübergang

1) Die Lieferung erfolgt ab Lagerort und zwar entweder indem die Ware an den Besteller selbst oder dessen Transportperson übergeben wird („**Abholung**“) oder an eine von BlackForxx bestimmte Transportperson übergeben wird („**Versand**“). Es gilt die Lieferklausel FCA Lagerort (Incoterms 2020). „**Transportperson**“ im Sinne dieser AVB meint jeden mit dem Transport der Ware Beauftragten (z.B. Transportunternehmen oder Spediteur) oder jede sonst zur Ausführung des Transports der Ware bestimmte Person oder Anstalt.

2) Im Falle der Abholung und im Falle des Versands geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung sowie die Verzögerungsgefahr auf den Besteller über, sobald die Ware an den Besteller oder die Transportperson übergeben worden ist. Dies gilt ebenfalls, wenn Teillieferungen erfolgen oder BlackForxx noch andere Leistungen übernommen hat.

3) Wenn zum festgelegten Termin die Abholung nicht erfolgt, so gilt BlackForxx als zu einem Versand der Ware auf Rechnung und Gefahr des Bestellers ermächtigt.

4) Verzögert sich die Abholung oder, bei einem Versendungskauf, der Versand infolge von Umständen, die der Besteller zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Mitteilung der Abhol- bzw. Versandbereitschaft auf den Besteller über.

5) Kommt der Besteller in Annahme- oder Zahlungsverzug oder lehnt er die Annahme der bestellten Ware ernsthaft und endgültig ab, so ist BlackForxx berechtigt, nach schriftlicher Mahnung mit angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

6) Abholbereite oder versendete Waren sind, auch wenn sie Mängel aufweisen, vom Besteller unbeschadet der Rechte aus Abschnitt IX. dieser AVB anzunehmen, sofern diese Mängel nicht erheblich sind.

## VIII. Eigentumsvorbehalt

1) BlackForxx behält sich das Eigentum an den verkauften Waren bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (nachstehend „**gesicherte Forderung**“) vor (nachstehend „**Vorbehaltsware**“). Dieser Eigentumsvorbehalt besteht auch dann fort, wenn die Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.

2) Der Besteller ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und auf eigene Kosten gegen Diebstahl, Maschinenbruch, Wasser, Feuer und sonstige Schäden zu versichern. Etwaige Wartungs- und Inspektionsarbeiten hat der Besteller rechtzeitig auf eigene Kosten durchzuführen.

3) Die Vorbehaltsware darf vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden.

4) Über Pfändungen sowie Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hinsichtlich der Vorbehaltsware hat der Besteller BlackForxx unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Die Kosten der Beseitigung solcher Maßnahmen gehen zu Lasten des Bestellers.

5) Der Besteller ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang seinerseits unter Eigentumsvorbehalt weiter zu verkaufen oder deren Gebrauch entgeltlich Dritten zu überlassen. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen gegen seine Abnehmer oder Dritte aus der Weiterveräußerung oder

Gebrauchsüberlassung an BlackForxx in Höhe des Rechnungswertes der Erstveräußerung der Vorbehaltsware (inkl. Mehrwertsteuer) oder in Höhe eines etwaigen Miteigentumsanteils von BlackForxx zuzüglich 10 % ab, je nachdem, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weitergegeben wird und ohne dass es hierzu noch einer besonderen Abtretungserklärung im Einzelfall bedarf. BlackForxx nimmt die Abtretung an. Die unter VIII. 4) dieser AVB genannten Pflichten des Bestellers gelten auch hinsichtlich der abgetretenen Forderungen. Zur Einziehung der abgetretenen Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von BlackForxx, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt, jedoch wird BlackForxx von der Befugnis erst Gebrauch machen, wenn der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber BlackForxx nicht nachkommt, ein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt oder BlackForxx den Eigentumsvorbehalt durch Ausübung eines Rechts gem. VIII. 8) dieser AVB geltend macht. Ab dem Eintritt des Zahlungsverzugs kann BlackForxx verlangen, dass die BlackForxx zustehenden Beträge von dem Forderungsschuldner auf ein von BlackForxx benanntes Treuhandkonto eingezahlt werden. BlackForxx kann auch verlangen, dass die Schuldner des Bestellers Zahlungen an BlackForxx leisten und der Besteller zu diesem Zweck BlackForxx die Schuldner der abgetretenen Forderung namhaft macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und diesen Schuldner die Abtretung offenlegt. Außerdem ist BlackForxx in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Bestellers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der Vorbehaltsware zu widerrufen.

6) Kann die Forderung aus der Weiterveräußerung im vorgenannten Umfang nicht abgetreten werden, weil die Forderung unter eine Kontokorrentabrede zwischen Besteller und dessen Kunden fällt, so gilt der Saldo aus dem Kontokorrentverhältnis nach der Saldierung insoweit als abgetreten, als die Forderung aus der Weiterveräußerung nach den vorstehenden Bestimmungen abgetreten werden soll. Diese Sicherheit bleibt bis zur Tilgung der gesamten Forderungen des Bestellers gegen den Dritten bestehen.

7) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei BlackForxx als Hersteller gilt. Bei Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht BlackForxx gehörenden Sachen durch den Besteller erwirbt BlackForxx das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Waren im Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung. Für die entstehende neue Sache gilt sonst das Gleiche wie für die Vorbehaltsware; sie gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen.

8) Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist BlackForxx berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; vielmehr ist BlackForxx berechtigt, lediglich die Vorbehaltsware heraus zu verlangen und sich den Rücktritt vorzubehalten. In diesem Fall ist der Ablauf der Lieferfrist gehemmt. Zahlt der Besteller den fälligen Kaufpreis nicht, darf BlackForxx diese Rechte nur geltend machen, wenn BlackForxx dem Besteller zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt hat oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

9) BlackForxx behält sich vor, nach Behebung des Leistungshindernisses oder Leistung einer Sicherheit den Besteller unter erneuter Geltung und Fortlauf der vereinbarten Lieferfrist zu beliefern.

10) Übersteigt der realisierbare Wert der BlackForxx zustehenden Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10%, wird BlackForxx auf Verlangen des Bestellers Sicherheiten nach BlackForxxs Wahl freigeben.

## IX. Ansprüche bei Sach- und Rechtsmängeln, Verjährungsfrist für Sachmängel

1) BlackForxx ist Händler von gebrauchten Waren. Für gebrauchte Waren übernimmt BlackForxx keine Haftung für Sachmängel,

2) Verkauft BlackForxx in Ausnahmefällen Neuware (z.B. neue Ersatzteile) gilt hierfür Folgendes: Die Ware ist frei von Sachmängeln, wenn sie bei Gefahrübergang die in dem Vertrag vereinbarte Beschaffenheit hat, sie sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet und sie mit dem ggf. vereinbarten Zubehör und den vereinbarten Anleitungen (einschließlich Montage- und Installationsanleitungen) übergeben wurde (nachstehend „**subjektive Anforderungen**“). Sofern in Hinblick auf die Ware eine Montage durchzuführen ist, ist die Ware frei von Sachmängeln, wenn sie den subjektiven Anforderungen entspricht und die Montage sachgemäß durchgeführt worden ist oder die Montage zwar unsachgemäß durchgeführt worden ist, dies jedoch weder auf der unsachgemäßen Montage durch BlackForxx noch auf einem Mangel in der von BlackForxx an den Besteller übergebenen Anleitung beruht. Subjektive Anforderungen sind nur dann für BlackForxx verbindlich, soweit sie schriftlich in der Auftragsbestätigung bzw. dem Angebot vereinbart wurden. Soweit keine subjektiven Anforderungen vereinbart wurden, ist die Ware frei von Sachmängeln, wenn sie bei Gefahrübergang den objektiven Anforderungen entspricht. „**Objektive Anforderungen**“ an die Ware werden in Abweichung zu § 434 Abs. 3 Nr. 1-4 BGB ausschließlich durch die öffentlichen Äußerungen von BlackForxx in den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf <https://www.BlackForxx.de> (samt Unterseiten) veröffentlichten Informationen zu der vertragsgegenständlichen Ware begründet. Sofern dort für die vertragsgegenständliche

Ware zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keine Informationen veröffentlicht sind, entspricht die Ware den objektiven Anforderungen, wenn sie sich für die gewöhnliche Verwendung eignet (§ 434 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BGB). Bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten schuldet BlackForxx eine Bereitstellung und ggf. eine Aktualisierung der digitalen Inhalte nur, soweit sich dies ausdrücklich aus einer Beschaffenheitsvereinbarung gemäß dieses Abs. 1) ergibt.

3) Weist die Ware bei Gefahrenübergang einen Mangel auf, umfasst der Nacherfüllungsanspruch des Bestellers nach Wahl von BlackForxx die unentgeltliche Lieferung einer mangelfreien Ware (Ersatzlieferung) oder die unentgeltliche Beseitigung des Mangels (Nachbesserung). BlackForxx ist berechtigt, den Ausbau der mangelhaften Sache und/oder den erneuten Einbau zu verweigern, wenn BlackForxx ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war; IX. 5) dieser AVB bleibt hiervon unberührt. BlackForxx ist berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Besteller den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Besteller ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten. Zur Vornahme aller nach dem billigen Ermessen von BlackForxx notwendig erscheinenden Nachbesserungsmaßnahmen oder Ersatzlieferungen hat der Besteller BlackForxx stets die erforderliche Zeit und die Gelegenheit zu gewähren, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben oder den Zugang zu dieser Ware zu ermöglichen, sonst ist BlackForxx von der Nacherfüllung befreit.

4) BlackForxx haftet grundsätzlich nicht für Mängel, die der Besteller bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt. Die Geltendmachung von Sachmängelansprüchen des Bestellers mit Ausnahme solcher aus Werkverträgen setzt voraus, dass dieser seiner nach § 377 und ggf. § 381 HGB obliegenden Untersuchungs- und Rügepflicht ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei zum Einbau oder sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Ablieferung bzw. Auslieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist BlackForxx hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 7 (sieben) Arbeitstagen ab Ablieferung bzw. Auslieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Spätestens müssen Mängel jedoch 12 (zwölf) Monate nach Ablieferung bzw. Auslieferung der Ware schriftlich angezeigt werden. Äußerlich erkennbare Transportschäden sind unverzüglich, äußerlich nicht erkennbare Transportschäden innerhalb von 3 (drei) Tagen nach Ablieferung bzw. Auslieferung der Ware schriftlich anzuzeigen. Die Mängelrüge muss vom Besteller schriftlich mit den entsprechenden Dokumenten und Mustern sowie ggfs. Lichtbildern eingereicht werden. BlackForxx ist nicht verpflichtet, Waren, die ihr ohne ihr vorheriges Einverständnis zurückgeschickt werden, zurückzusenden oder für ihre Aufbewahrung zu sorgen. Der Besteller darf Sachmängel nicht rügen, wenn sie unerheblich sind. Versäumt der Besteller die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist BlackForxxs Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

5) Für Mängelrechte gelten, mit Ausnahme der in XI. 1) und 2) dieser AVB genannten Fälle und des Unternehmerrückgriffs aus einer Endlieferung an Verbraucher, für die die gesetzlichen Verjährungsfristen gelten, die folgenden Verjährungsfristen:

- a) Für im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs vorhandene Sachmängel der Flurförderzeuge leistet BlackForxx jeweils für die Dauer von 12 (zwölf) Monaten, längstens jedoch 1800 (eintausendachthundert) Betriebsstunden Gewähr. Die Gewährleistungsfrist beginnt, wenn die Ware derart in den Machtbereich eines Bestellers gelangt („**Endkunde**“), dass dieser sie untersuchen kann („**Ablieferung**“).
- b) Für die gelieferten Ersatz- und Austauschteile sowie für durchgeführte Reparaturen leistet BlackForxx ebenfalls 12 (zwölf) Monate, Gewähr. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Ablieferung bzw. dem Datum des Einbaus beim Endkunden im Falle des Einbaus durch BlackForxx, spätestens aber 6 (sechs) Monate nach Auslieferung.

Für Nachbesserungen und Ersatzlieferungen im Rahmen der Gewährleistung läuft keine eigene Gewährleistungsfrist, es bleibt bei der Gewährleistungsfrist für die ursprüngliche Ware. Die Gewährleistungsfrist wird jedoch um die Dauer einer etwaig durch die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung verursachten Betriebsunterbrechung verlängert.

6) BlackForxx trägt bzw. erstattet die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen und angemessenen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Ausbau- und Einbaukosten nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, soweit tatsächlich ein Mangel vorliegt. Dies gilt nicht für Mehraufwendungen, die dadurch entstanden sind, dass die Ware nachträglich an einen anderen Ort als den vertraglichen Erfüllungsort verbracht wurde. Ist die Sache nicht mangelhaft, so kann BlackForxx vom Besteller die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Besteller nicht erkennbar.

Nachbesserungen und Reparaturen erfolgen nach Wahl von BlackForxx bei BlackForxx, beim Besteller oder beim Endkunden.

Ersetzte Teile werden Eigentum von BlackForxx.

7) Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe des Abschnitts XI. dieser AVB und sind im Übrigen ausgeschlossen.

Für Schäden, die durch

- a) Gewalteinwirkung,
- b) nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch,
- c) Reparaturmaßnahmen durch nicht von BlackForxx autorisiertes bzw. geschultes Personal,
- d) die Verwendung von Ölen und Betriebsmitteln mit ungeeigneten Spezifikationen und
- e) nicht von BlackForxx gelieferte Teile

verursacht worden sind, leistet BlackForxx keine Gewähr. BlackForxx übernimmt weiterhin keine Gewähr für den Ausfall von oder Schäden an Verschleißteilen, die auf natürlichem Verschleiß beruhen.

8) Wenn durch Verschulden von BlackForxx der gelieferte Gegenstand vom Besteller infolge unterlassener oder fehlerhafter vor oder nach Vertragsschluss liegender Beratung sowie infolge der Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Bestellers die Regelungen der Abschnitte IX. und X. dieser AVB.

9) Führt die vertragsgemäße Benutzung der unveränderten Ware zur Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten, wird BlackForxx auf ihre Kosten dem Besteller grundsätzlich das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder die Ware in für den Besteller zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht.

Ist dies zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist nicht möglich, ist der Besteller zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Unter den genannten Voraussetzungen steht auch BlackForxx ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu.

Darüber hinaus wird BlackForxx den Besteller von unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen der betreffenden Schutzrechtsinhaber freistellen.

Die genannten Verpflichtungen von BlackForxx sind für den Fall der Schutz- oder Urheberrechtsverletzung abschließend.

Sie bestehen nur, wenn

- a) der Besteller BlackForxx unverzüglich von geltend gemachten Schutz- oder Urheberrechtsverletzungen unterrichtet,
- b) der Besteller BlackForxx in angemessenem Umfang bei der Abwehr der geltend gemachten Ansprüche unterstützt bzw. BlackForxx die Durchführung der oben beschriebenen Modifizierungsmaßnahmen ermöglicht,
- c) BlackForxx alle Abwehrmaßnahmen einschließlich außergerichtlicher Regelungen vorbehalten bleiben und
- d) der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung des Bestellers beruht

10) Im Falle eines Unternehmerrückgriffs wird vermutet, dass zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs auf den Besteller Mängel nicht vorhanden waren, wenn der Besteller die Ware nach diesem Abschnitt IX. pflichtgemäß untersucht, jedoch keine Mängel schriftlich und fristgerecht angezeigt hat, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Ware oder des Mangels unvereinbar. Macht der Besteller Rückgriffsansprüche geltend, muss er sich BlackForxx gegenüber so behandeln lassen, als habe er alle gesetzlich zulässigen vertragsrechtlichen Möglichkeiten gegenüber seinem Vertragspartner (z.B. Verweigerung der Nacherfüllung wegen Unverhältnismäßigkeit oder Beschränkung des Aufwendungsersatzes auf einen angemessenen Betrag) zur Minimierung des tatsächlichen und finanziellen Aufwands der Gewährleistungsrechte des Vertragspartners umgesetzt. Ansprüche aus einem Unternehmerrückgriff sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Besteller oder einen anderen Unternehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde. Rückgriffsansprüche bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelrechte hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

Folgt der Unternehmerrückgriff aus der Endlieferung der Ware an einen Unternehmer, so haftet BlackForxx nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten; XI. 5) dieser AVB gilt entsprechend.

In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften zum Aufwendungsersatz bei Endlieferung der neu hergestellten Ware an einen Verbraucher (Unternehmerrückgriff gem. §§ 478, 445a, 445b bzw. §§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB), sofern nicht ein gleichwertiger Ausgleich vereinbart wurde.

11) BlackForxx ist, vorausgesetzt, die Ware verfügt über eine geeignete und betriebsbereite Empfangseinrichtung, berechtigt, Mängel in der in der Ware befindlichen Software per Remote-Zugriff durch Einrichten einer Funkverbindung („Over the Air“) zu beseitigen. Vorstehendes gilt auch für Updates der entsprechenden Software. Eine während dieses Vorgangs auftretende Einschränkung der Funktionsfähigkeit gilt nicht als Mangel.

## **X. Rücktritts- oder Minderungsrechte des Bestellers**

1) Der Besteller kann vom Vertrag zurücktreten, wenn BlackForxx vor Gefahrübergang die gesamte Leistung endgültig unmöglich wird. Ist BlackForxx erkennbar nur vorübergehend an der Leistung gehindert, ist der Besteller nur dann zum Rücktritt berechtigt, wenn BlackForxx nicht in angemessener Frist nach Wegfall

des Leistungshindernisses liefert.

2) Der Besteller kann auch vom Vertrag zurücktreten, wenn bei einer Bestellung gleichartiger Waren die Ausführung eines Teiles der Lieferung der Anzahl nach unmöglich wird und er ein berechtigtes Interesse an der Ablehnung einer Teillieferung hat. Ist dies nicht der Fall, so kann der Besteller die Gegenleistung entsprechend mindern. Bei der Ermittlung der Wertminderung sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten, wobei für die Wertminderung allein das Nutzungsinteresse des Bestellers maßgeblich ist.

Tritt die Unmöglichkeit während des Annahmeverzuges oder durch Verschulden des Bestellers ein, so bleibt dieser zur Gegenleistung verpflichtet.

3) Der Besteller hat ferner ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag,

a) wenn BlackForxx im Falle der Lieferung von Neuware oder im Falle von Reparaturen eine ihr schriftlich gestellte angemessene Frist zur Nacherfüllung wegen eines Mangels im Sinne dieser Bedingungen fruchtlos verstreichen lässt. Dabei ist die Frist zur Nacherfüllung so zu stellen, dass sie etwaige Bestell- und Lieferfristen für notwendige Ersatzteile für die Durchführung der Nachbesserung berücksichtigt oder

b) wenn im Falle der Lieferung von Neuware oder im Falle von Reparaturen die Nacherfüllung endgültig fehlgeschlagen ist, wobei mindestens zwei Versuche einzuräumen sind.

In den vorgenannten Fällen kann der Besteller nach seiner Wahl statt des Rücktritts auch eine entsprechende Minderung des Kaufpreises erklären.

4) Liegen im Falle der Lieferung von Neuware oder im Falle von Reparaturen nach Abschluss der Nacherfüllung noch Mängel vor, die nicht erheblich sind, wovon widerlegbar auszugehen ist, wenn die Ware noch für die zweckentsprechende Nutzung geeignet ist, ist das Rücktrittsrecht des Bestellers ausgeschlossen. Dem Besteller steht in diesem Fall ein Minderungsrecht zu. Für die Ermittlung der Wertminderung finden die gesetzlichen Bestimmungen Anwendung, wobei für die Wertminderung allein das Nutzungsinteresse des Bestellers maßgeblich ist.

5) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Besteller nur zurücktreten oder kündigen, wenn BlackForxx die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Bestellers (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

## **XI. Haftung**

1) Auf Schadensersatz haftet BlackForxx – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet BlackForxx, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungserleichterungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d.h. eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist BlackForxxs Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

2) Die sich aus Abs. 1) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde (wobei in diesem Fall die Haftung auf den Umfang beschränkt ist, in dem die Beschaffenheitsgarantie gerade bezwecken sollte den Besteller gegen den konkret eingetretenen Schaden abzusichern) und für Ansprüche des Bestellers nach dem Produkthaftungsgesetz.

3) Eine Umkehr der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

4) Weitere Ansprüche, insbesondere Freistellungsansprüche und Ansprüche auf Ersatz indirekter Schäden bzw. Folgeschäden sind vorbehaltlich der Fälle in XI. 1) und 2) dieser AVB ausgeschlossen.

5) Die sich aus diesem Abschnitt XI. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden BlackForxx nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat sowie gegenüber gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Bestellers.

## **XII. Lizenz**

1) Die in der Ware etwaig enthaltene Software („Embedded Software“) sowie deren Dokumentation, einschließlich und ohne Einschränkung aller Urheberrechte, Patente, Marken, Geschäftsgeheimnisse und anderer Rechte an geistigem Eigentum sind und bleiben das alleinige und ausschließliche Eigentum von BlackForxx oder deren Lizenzgebern. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. BlackForxx gewährt dem Besteller eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht-übertragbare Lizenz zum Verwenden der Software und der dazugehörigen Dokumentation. Diese Lizenz wird ausschließlich zur Verwendung der Ware gewährt. Ist der Besteller Wiederverkäufer, ist diesem eine Unterlizenzierung im Rahmen des Weiterverkaufs gestattet.

2) Der Besteller wird weder selbst noch durch Gestattung an Dritte (i) die Software für andere Zwecke



kopieren oder verwenden, als unter Abs. 1) oder in einem gesonderten Lizenzvertrag erlaubt; (ii) irgendeinen Teil der Software modifizieren, davon abgeleitete Werke erstellen, disassemblieren, entschlüsseln, dekompileieren oder zurückentwickeln, soweit und in dem Umfang, in dem die anwendbaren Gesetze anders lauten und/oder (iii) Eigentumshinweise (einschließlich Urheberrechts- oder Markenrechtshinweise) von BlackForxx oder ihren verbundenen Unternehmen (§§ 15 ff. AktG) entfernen, verändern oder unkenntlich machen. Software wird dem Besteller in ihrem gegenwärtigen Zustand und ohne Zusicherung der durchgängigen Verfügbarkeit und, soweit nicht abweichend schriftlich vereinbart, der Bereitstellung von Aktualisierungen sowie mit allen etwaigen Fehlern und Mängeln zur Verfügung gestellt.

### **XIII. Datenschutz**

Die Parteien verpflichten sich, die anwendbaren Datenschutzgesetze zu beachten und personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit diesen zur Erreichung des Vertragszwecks und der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen zu verarbeiten. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten und zum Thema Datenschutz sind unter: [Rechtliche Hinweise - BlackForxx GmbH](#) abrufbar. Ergänzende Informationen und Vereinbarungen können produktbezogen notwendig werden und werden vor einer Datenverarbeitung mitgeteilt.

### **XIV. Vertraulichkeit**

1) Der Besteller verpflichtet sich, sämtliche Informationen, die ihm durch die mit BlackForxx bestehende Vertragsbeziehung (die „**Vertragsbeziehung**“) bekannt werden, einschließlich Preisen, Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstige Informationen zu Erfindungen, Ideen, Konzeptionen, Entwürfen und Gestaltungen (zusammenfassend nachfolgend „**Informationen**“) streng geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben, auch nicht unter einer entsprechenden Geheimhaltungsvereinbarung mit diesen Dritten. Das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) findet entsprechende Anwendung, wobei sämtliche dem Besteller im Rahmen der Vertragsbeziehung bekannt gewordenen Informationen, unter Beachtung von XV. 3) dieser AVB, als Geschäftsgeheimnis gelten. Der Besteller stellt durch geeignete vertragliche Vereinbarungen sicher, dass auch seine von der Vertragsbeziehung betroffenen Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen entsprechend den Regelungen dieses Abschnitts XV. zur Geheimhaltung verpflichtet werden. Der Besteller wird dies BlackForxx auf Wunsch auch schriftlich nachweisen.

2) Der Besteller verpflichtet sich, Informationen nur für Zwecke der jeweiligen Vertragsbeziehung zu verwenden, nicht kommerziell zu verwerten und nicht zum Gegenstand von gewerblichen Schutzrechten zu machen.

3) Die vorstehenden Verpflichtungen entfallen für solche Informationen, für die der Besteller nachweist, dass sie ihm in rechtmäßiger Weise vor dem Empfang durch BlackForxx bekannt waren, die der Öffentlichkeit vor dem Empfang durch BlackForxx zugänglich waren, die der Öffentlichkeit nach dem Empfang durch BlackForxx zugänglich werden, ohne dass der Besteller hierfür verantwortlich ist, und für solche Informationen, die dem Besteller zu einem beliebigen Zeitpunkt von einem nach bester Kenntnis des Bestellers dazu berechtigten Dritten zugänglich gemacht werden. Zuletzt entfallen die vorstehenden Verpflichtungen auch, wenn der Besteller gesetzlich dazu verpflichtet ist, Informationen in gerichtlichen, behördlichen oder sonstigen Verfahren zu offenbaren.

4) Hinweise des Bestellers auf mit BlackForxx bestehende Geschäftsbeziehungen oder die Verwendung des Namens „BlackForxx“ zu Werbezwecken bedürfen BlackForxxs ausdrücklicher vorheriger Zustimmung.

5) Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt mit ihren Einschränkungen über den Zeitpunkt der wechselseitigen Erfüllung des jeweiligen zwischen BlackForxx und einem Besteller geschlossenen Vertrag hinaus für weitere 10 (zehn) Jahre, sofern sich eine darüberhinausgehende Geheimhaltungsverpflichtung nicht aus gesetzlichen Regelungen ergibt.

### **XV. Umsatzsteuerung**

1) Die Umsatzsteuerung richtet sich nach dem jeweiligen anzuwendenden Umsatzsteuerrecht. Bei grenzüberschreitenden Lieferungen und sonstigen Leistungen wird BlackForxx von bestehenden Steuerbefreiungsmöglichkeiten Gebrauch machen.

2) Der Besteller verpflichtet sich bei grenzüberschreitenden Lieferungen und sonstigen Leistungen innerhalb der EU, BlackForxx unverzüglich die entsprechende Umsatzsteueridentifikationsnummer mitzuteilen, bei Lieferungen und sonstigen Leistungen außerhalb der EU die entsprechende Steuernummer, Unternehmensnummer zu übermitteln. Er wirkt bei den zur Erlangung einer Steuerbefreiung nach deutschem oder ausländischem Umsatzsteuerrecht geforderten weiteren Nachweisen im dazu erforderlichen Umfang mit. Der Besteller verpflichtet sich insbesondere den Erhalt der Lieferung im EU Mitgliedstaat durch eine sog. Gelangensbestätigung zu bescheinigen und das von BlackForxx bereitgestellte Verfahren und/oder Formular zu nutzen. Für den Fall, dass die Bestätigung nicht erfolgt, wird die jeweils gültige deutsche Umsatzsteuer berechnet.

3) Von BlackForxx abzuführende deutsche oder ausländische Umsatzsteuer wird neben dem Nettopreis in



Rechnung gestellt und ist vom Besteller zu tragen. Die Umsatzsteuer ist mit dem Nettopreis zusammen fällig und zu entrichten.

4) Soll mit einer Gutschrift abgerechnet werden, wird der Besteller im Auftrag von BlackForxx durch eine umsatzsteuerliche Gutschrift (Self-Billing) mit allen Angaben, die den gesetzlich richtigen Ausweis der Umsatzsteuer sicherstellen, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen, abrechnen. Die Umsatzsteuer für die erbrachten Leistungen entsteht in gesetzlicher Höhe gemäß aktuell geltenden Vorschriften.

5) Sollte ein als steuerpflichtig behandelter Umsatz nachträglich als steuerfrei, nicht steuerbar oder als Reverse-Charge-Umsatz qualifiziert werden, wird BlackForxx die Abrechnungspapiere ändern, der Besteller wird die zu viel gezahlte Umsatzsteuer auf erstes Anfordern erstatten.

#### **XVI. Anwendbares Recht**

Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) und des internationalen Privatrechts Anwendung.

#### **XVII. Gerichtsstand und Erfüllungsort**

1) Gerichtsstand für alle sich unmittelbar oder mittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten, sowie für Verfahren wegen Erlass eines Arrestes oder einer einstweiligen Verfügung ist Hamburg. Dies gilt nicht, soweit ein ausschließlicher Gerichtsstand gegeben ist. BlackForxx ist auch berechtigt, das für den Besteller zuständige Gericht zu wählen.

2) Der Erfüllungsort für die Verbindlichkeiten der Parteien ist der jeweils gewählte Lagerort und im Übrigen Stuhl sofern BlackForxx und der Besteller nicht schriftlich einen anderen Erfüllungsort vereinbart haben.

BlackForxx GmbH

Stand 09/2023